

Aufgabe 1 (15 Minuten)

a) Berechnen Sie anhand der vorliegenden Bilanz (Angaben in Mio. DM) und der unten angeführten Informationen folgende Kennzahlen! (6 Punkte)

- Eigenkapitalrentabilität
- Gesamtkapitalrentabilität
- Verschuldungsgrad

Aktiva		Passiva	
A. Anlagevermögen		A. Eigenkapital	
I. Immaterielle Vermögensgegenst.	5	I. Gezeichnetes Kapital	10
II. Sachanlagen	100	II. Kapitalrücklage	15
III. Finanzanlagen	50	III. Gewinnrücklagen	20
B. Umlaufvermögen		B. Rückstellungen	5
I. Vorräte	50	C. Verbindlichkeiten	
II. Forderungen	50	I. gegenüber Kreditinstituten	170
III. Wertpapiere	5	II. aus Lieferungen u. Leistungen	45
IV. Kasse, Bank	5		
	265		265

Der Gewinn- und Verlustrechnung können Sie entnehmen, daß der Jahresüberschuß 14 Mio. DM betragen hat; es wurden insgesamt 17 Mio. DM an Fremdkapitalzinsen gezahlt.

b) Zeigen Sie unter Nutzung der oben berechneten Kennzahlen den Financial Leverage-Effekt auf unter der zusätzlichen Annahme, daß der durchschnittliche Fremdkapitalzins 7,72% beträgt! Wann treten negative Leverage-Wirkungen auf und welche Folgen ergeben sich daraus für die Unternehmung und die Bereitschaft der Kreditinstitute, eine weitere Verschuldung zuzulassen? (9 Punkte)

Aufgabe 2 (15 Minuten)

Für die Auswahl eines Investitionsprojekts stehen Ihnen folgende Daten zur Verfügung:

	Altern. 1	Altern. 2
Anschaffungskosten	500.000	500.000
Geplante Nutzungsdauer (Jahre)	10	10
Max. Leistung pro Periode (ME)	220.000	190.000
Fixe Betriebskosten p. a.	90.000	40.000
Variable Betriebskosten pro ME	0,35	0,45
Erlöse pro ME	1,40	1,40
Zinssatz	10%	10%

- a) Ermitteln Sie die Vorteilhaftigkeit der Alternativen mit Hilfe der Gewinnvergleichsrechnung! (5 Punkte)
- b) Wie verändert sich die Vorteilhaftigkeit der Alternativen in Abhängigkeit von der Ausbringungsmenge? (4 Punkte)
- c) Erläutern Sie kurz weitere statische Investitionsrechenverfahren und beurteilen Sie deren Eignung zur Bewertung von Investitionsvorhaben! (6 Punkte)

Aufgabe 3 (15 Minuten)

Um eine Lieferantenrechnung in Höhe von 100.000 DM unter Ausnutzung von Skonto begleichen zu können, müßte ein Besitzwechsel an die Hausbank verkauft werden. Die Zahlungsvereinbarung mit dem Lieferanten lautet: "30 Tage 2%, 90 Tage netto". Die Bank würde neben 5% Diskont auch 25 DM Spesen berechnen.

- a) Welche Bruttowechselsumme müßte diskontiert werden? (7 Punkte)
- b) Ist es vorteilhaft, den Lieferantenkredit durch einen Diskontkredit zu ersetzen (statischer Finanzierungskostenvergleich)? (8 Punkte)

Aufgabe 4 (15 Minuten)

Frau Emma Oggenstein plant den Erwerb eines Bürohauses und rechnet mit folgenden Mieteinnahmen:

1. Jahr	100.000
2. Jahr	100.000
3. Jahr	200.000
4. Jahr	1.200.000

Der Restwert des Gebäudes einschließlich des Grundstückes am Ende des 4. Jahres wird von Frau Oggenstein auf 1 Mio. DM geschätzt. Die potentielle Investorin geht davon aus, daß der Marktzins im ersten Jahr 10% beträgt und bis zum vierten Jahr jährlich um 0,5% ansteigt.

- a) Welchen Preis wird Frau Oggenstein unter Zugrundelegung obiger Daten maximal für das Objekt zahlen?
- b) Welche Annahmen legt die Investorin ihren Berechnungen zugrunde?
- c) Wie verändert sich die Preisobergrenze der Investorin, wenn sie wegen der ungewissen Entwicklung des Immobilienmarktes einen "Sicherheitsabschlag" von 5% pro Jahr bei den geschätzten Einzahlungen vornimmt?

Aufgabe 5 (15 Minuten)

Welche Bedeutung hat die Prämisse des vollkommenen Kapitalmarktes für Investitionsrechenverfahren? (15 Punkte)